

Spinning-Marathon geht in dritte Runde



Spinning-Marathon geht in dritte Runde

MARKDORF / sz In die Pedale treten für einen guten Zweck: Der Markdorfer Spinning-Marathon geht am Samstag, 24. März, in die dritte Runde. Der Erlös kommt zu 100 Prozent den Radio-7-Drachenkindern zugute. 40 Fahrräder stehen für Einzelfahrer und Teams in der Mehrzweckhalle Leimbach bereit. „Jeder darf in seinem Tempo fahren“, betonen die Organisatoren Monika Muehlberger vom Physio Team Markdorf, Spinning Instructor Gunter Göpfert und Andreas Lang, Geschäftsführer der Triomedia Marketing Agentur.

Der Spinning-Marathon, bei dem acht Stunden am Stück auf dem Spinningrad absolviert werden müssen, ist eine Erfolgsgeschichte. Bei der Premiere im Jahr 2010 gingen in der Physiofit-Praxis 60 Teilnehmer an den Start. Damals wurden 800 Euro für die Kinderklinik Tannheim „erstrampelt“. Im Jahr darauf hatte es sich offensichtlich herumgesprochen, dass Spinning Spaß macht, denn stolze 130 Menschen machten beim Marathon mit. Aus Platzgründen wurde dieser in die Mehrzweckhalle Leimbach verlegt. Die Organisatoren freuten sich am Ende über 2500 Euro, die erneut an die Kinderklinik Tannheim gespendet wurden.

In diesem Jahr ist es die Aktion Radio 7 Drachenkinder, an die der Erlös des Marathons geht. „Drachenkinder“ sind Kinder und Jugendliche, die lebensbedrohliche Lebenssituationen haben oder hatten – sei es durch Gewalteinwirkung, den Tod eines Familienmitgliedes oder Krankheit. Unterstützt werden neben Kindern und deren Familien auch Schulen oder Fördervereine für besondere Kinder.

Für jeden Einzelfahrer beim Marathon wird eine Startgebühr von 58 Euro fällig. Zweier- und Dreier-Teams zahlen 38 Euro pro Person. Ab vier Personen werden 28 Euro pro Fahrer fällig und ein Team mit acht Teilnehmern zahlt insgesamt 224 Euro. „Bislang haben sich schon acht Einzelfahrer angemeldet“, berichten Muehlberger und Göpfert. Im vergangenen Jahr sind zahlreiche Firmen mitgeradelt, die Organisatoren hoffen auch in diesem Jahr auf viele Teams. „Man kann sich die acht Stunden dabei super aufteilen, beim Achter-Team geht jeder nur eine Stunde an den Start“, wirbt Gunter Göpfert. Er ist sich sicher, dass auch nicht ganz so sportliche Menschen ihren Spaß daran haben werden, unter den Anfeuerungsrufen des Instructors zu Powermusik in die Pedalen zu treten. „Eine Stunde schafft jeder“, ist Göpfert überzeugt.

Neu ist das Rahmenprogramm: So gibt es ein Kinderprogramm für die kleinen Zuschauer. Kaffee und Kuchen sind für alle Zuschauer gedacht. Am Abend lockt eine Afterparty mit der Tanzgruppe „Remixx“ und einer Fahnen-Schwinger-Show der Markdorfer Fahnen-Schwinger.



Markdorfer Geschäfte unterstützen den Marathon vorbildhaft. So gibt es beispielsweise gesponsertes Essen von Edeka „Sulger“ und vom „Schwanenstüble“. Die Firma Knoblauch stellt einen Sprinter zur Verfügung, damit die Spinning-Räder zur Mehrzweckhalle gebracht werden können.

Göpfert hofft, dass sich beim nächsten Mal mehr Sponsoren für die Räder finden, denn die Organisatoren sind ehrgeizig und wollen die Teilnehmerzahlen steigern. „Wir haben Visionen“, lacht Monika Muehlberger.

(Erschienen: 24.02.2012 21:00)

http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf_artikel,-Spinning-Marathon-geht-in-dritte-Runde-_arid,5212581_regid,1.html